

Stimmen der FDP. Die Liberalen

Fabian Peter, Regierungsratskandidat



Die Zukunft mitgestalten

Wir leben in einer Zeit des tiefgreifenden Umbruchs. Als Unternehmer weiss ich, dass es wichtig ist, alle Herausforderungen anzunehmen, sie als Chance zu sehen und die Weichen richtig zu stellen. Das ist auch in der Regierung so. Nach einer Wahl würde ich meine Erfahrungen als Ingenieur FH mit MBA-Abschluss, als Familienunternehmer und als langjähriger Gemeindeammann einbringen. Ein Regierungsrat muss eine klare Meinung vertreten, andere Ansichten respektieren, bereit sein, einen Kompromiss zu schliessen und die getroffene Lösung nach aussen mittragen. Diese Arbeit fasziniert mich als Gemeindeammann und ich würde sie als politischer Brückenbauer

in der Regierung im gleichen Sinne weiterführen. Unser Kanton kann seine Aufgaben aber nur erfüllen, wenn er finanziell gesund ist. Ich bin überzeugt, dass wir auch diesbezüglich auf dem richtigen Weg sind. Der Kanton muss insbesondere auch für den ständigen Wandel gerüstet sein. Dafür muss er Investitionen in der Wirtschaft anregen und selber tätigen können und gute Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Zukunft setzen. Dafür werde ich mich nach einer Wahl einsetzen. Für Ihre Stimme am 31. März 2019 bedanke ich mich herzlich.

Ein breites überparteiliches Komitee mit über 1'000 Mitgliedern unterstützt die Wahl von Fabian Peter in den Regierungsrat. Weitere Informationen auf www.fabianpeter.ch



Biswind 19

Petra Gössi, Präsidentin FDP. Die Liberalen Schweiz



Die Zukunft ist eine Chance – packen wir sie gemeinsam!

Liebe Ruswilerinnen und Ruswiler

Wir sind die Partei, die an Sie glaubt. Sie sollen frei und selbstbestimmt Ihre Entscheidungen treffen. Für Ihre Freiheit kämpfen wir jeden Tag, weil Sie damit verantwortungsvoll umgehen.

Wir machen Politik für alle Schweizerinnen und Schweizer. Wir spielen nicht Stadt gegen Land, arm gegen reich oder jung gegen alt aus, sondern leben den Gemeinsinn. Er hält die Schweiz zusammen.

Wir machen Politik für die Zukunft. Der Blick nach vorne sorgt für sichere Arbeitsplätze und damit für Wohlstand für alle Menschen – heute, aber auch für die nächsten Generationen. Wir treiben den Fortschritt voran.

Die FDP kämpft für eine starke und selbstbewusste Schweiz – für unsere Heimat. Packen wir gemeinsam unsere Chancen. Denn nur gemeinsam kommen wir weiter.

Ihre Petra Gössi
Präsidentin FDP. Die Liberalen Schweiz

Damian Müller, Ständerat



Wer nicht stimmt, wird bestimmt!

Wie oft höre ich die Frage: Wieso soll ich stimmen gehen, die in Bern machen ja sowieso, was sie wollen. Ich bin einer von «denen in Bern». Und ich sage, solche Sätze geben mir zu denken. Denn meine Erfahrung in der Bundespolitik zeigt mir, dieser Satz ist falsch. Die allermeisten Parlamentarierinnen und Parlamentarier bemühen sich ehrlich, gute Lösungen für die Herausforderungen der Zeit zu finden. Wir alle wissen aus Erfahrung, das Leben ist nicht nur schwarz und weiss. Tagtäglich erleben wir zahlreiche Schattierungen und Farbtöne. Das ist in der Politik nicht anders, denn die Politik befasst sich mit dem Leben. Sie will die gesellschaftlichen Umstände so gestalten, dass die Menschen in grösstmöglicher Freiheit

zusammenleben können. Das verlangt Ausgleich, das verlangt Kompromisse. Kompromisse findet man, wenn möglichst viele Menschen an der Demokratie teilnehmen. Über Abstimmungen und über die Wahl ihrer Volksvertreter. Genauso zweistufig lebt die Demokratie. Und nur so. Im Französischen gibt es eine träge Redewendung: «Les absents ont toujours tort». Will heissen: Wer nicht mitmacht, kann nicht Recht bekommen. Natürlich gibt die Demokratie einem auch das Recht, nicht an ihr teilzunehmen. Nur gilt dann: Wer nicht stimmt, wird bestimmt! Einen selbstbewussten Kanton gibt es nur mit einer starken Regierung und einem pflichtbewussten Kantonsrat. Deshalb nützen wir gemeinsam das Privileg und wählen am 31. März und am 20. Oktober 2019 Volksvertreter, die anpacken und umsetzen.

FDP in der Gemeinde Ruswil

Thomas Glanzmann, Gemeinderat FDP Ruswil



Für ein starkes Ruswil

Seit September 2016 darf ich im Gemeinderat Ruswil das Ressort Bildung verantworten. Es ist für mich eine grosse Freude und Ehre in unserer Gemeinde in der Exekutive und in der Bildungscommission vertreten zu sein. Es freut mich sehr, dass ich in meiner bisherigen

Amtszeit bereits einige Projekte, welche mein Ressort betreffen, mitgestalten und zu Ende bringen durfte. So ist seit August 2017 die Musikschule Rottal in Betrieb, bei welcher Ruswil als Trägergemeinde fungiert. Zur gleichen Zeit haben wir auch eine Gemeindeeigene SchuFa-Tas (Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen) an unserer Schule aufgebaut. Mittel- und längerfristig werden wir nun in Ruswil gefordert sein, den nötigen Schulraum für unsere Kinder zu schaffen. Zu diesem Zweck ist die Planungskommission Strategische Schulraumplanung an der Arbeit, die ich präsidieren darf.

Als Gemeinderat ist man einerseits mit Gemeindeaufgaben, oftmals aber auch mit Verbundaufgaben, also Aufgaben welche sich Kanton und Gemeinde teilen, konfrontiert. In vielen Angelegenheiten ist das Korsett der Gemeinde sehr eng und der Handlungsspielraum klein. Umso wichtiger ist es deshalb, dass Ruswil noch stärker im Kantonsrat vertreten ist. Gesetze werden dort gemacht und haben einen direkten Einfluss auf die Gemeinden. Ich bitte Sie deshalb um die Unterstützung unserer beiden Kandidaten. Für ein starkes Ruswil!

Rolf Beglinger, Präsident Ortsplanungskommission



Für ein attraktives Ruswil

Mit der Annahme des revidierten Raumplanungsgesetzes im Jahre 2013 und der darauffolgenden Anpassung des kantonalen Richtplanes ist nun auf diesen Grundlagen eine Ortsplanungsrevision in Ruswil durchzuführen. Die Phase I der Revision, das Siedlungsleitbild der Gemeinde, wird in Kürze durch den Ge-

meinderat genehmigt. In der Phase II, welche Anfangs dieses Jahres startete, ist das Bau- und Zonenreglement, der Zonenplan und weitere Grundlagen gemäss den Strategien und Massnahmen des Siedlungsleitbildes zu erstellen respektive zu überarbeiten.

Die Ortsplanungskommission, zusammengesetzt aus Vertretern aller Ortsparteien, des Gemeinderates, der Verwaltung, aller Ortsgemeinschaften, des Gewerbes, der Bauern und der Korporation Ruswil hat die Aufgabe der kritischen und konstruktiven Begleitung der Phase II, das Einbringen der Anliegen ihrer Interessengruppen und das Verabschieden von Anträgen und Empfehlungen zuhanden des Gemeinderates.

Als Vorsitzender der Ortsplanungskommission und des Ausschusses – eine Aufgabe, welche ich als Privatperson und nicht als Parteivertreter durchführe – freue ich mich, aktiv an der weiteren Entwicklung unserer schönen Gemeinde mitzuarbeiten. Gerne trage ich dazu bei, dass die Ortsplanungsrevision erfolgreich, zielgerichtet, offen, kompetent und zeitgerecht durchgeführt werden kann.

Biswind 19

Gemeinsam weiterkommen. Mitentscheiden.

Sind Sie interessiert am politischen Geschehen in Ruswil? Wollen Sie in der FDP mitentscheiden? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne aktuelle Informationen. info@fdp-ruswil.ch

Es freut uns...

Die Errichtung eines Sammelhofs im Gewerbegebiet Grindel durch die Josef Frey AG ist sehr erfreulich. Einen Sammelhof durch eine private Organisation zu betreiben, passt zu unseren Ideen, die Leistungen der Gemeinde möglichst an private Organisationen zu vergeben und somit die Gemeindeverwaltung effizient zu führen. Beim Grüngut wurde schon ein ähnlicher Weg eingeschlagen, wobei noch ein Verursacherprinzip eingeführt werden sollte. Somit hätte die Gemeinde die Entsorgungsthematik an Private delegiert und kann sich auf die Definition des Leistungsauftrags konzentrieren.

Unsere Vertreter in der Lokalpolitik

Bildungscommission
Ronny Beck, Thomas Glanzmann

Rechnungscommission
Stephan Müller

Bürgerrechtscommission
Hebu Duss, Thomas Glanzmann

Baukommission
Hermann Bucheli, Pascal Günter

Kommission für Altersfragen
Margrith Tschopp Blum,
Edith Bucheli-Donatz

Ortsplanungskommission
Rolf Beglinger (Präsident), Thomas Glanzmann, Pirmin Wandeler

Urnenbüro
Fritz Feuz, David Roos, Isabella Thomann, Priska Wandeler-Felder, Sandra Wangeler-Deninger

Planungskommission
Strategische Schulraumplanung
Thomas Glanzmann (Präsident), Ronny Beck, Pirmin Wandeler

Projektgruppe Gemeindehaus
Peter Amrhyn, Judith Stirnimann

Liberaler

Biswind

Nr. 19 / 2019

Der Biswind ist das Organ der FDP Ruswil

Zweierticket für Kantonsratswahlen



Liste 6
31. März 2019

Die beiden Kantonsratskandidaten Judith Stirnimann und Ronny Beck mit dem Parteipräsidenten der FDP Ruswil, Peter Amrhyn.

Editorial

Geschätzte Stimmbürgerin
Geschätzter Stimmbürger

Es ist ein Novum – die FDP Ruswil kann bei den Kantonsratswahlen 2019 mit einem Zweierticket, Frau und Mann, ins Rennen gehen. Unsere Kandidaten sind Experten in den Themen Unternehmertum, Familien- und Bildungspolitik. Es freut mich, den Wahlkampf 2019 mit Judith Stirnimann und Ronny Beck zu bestreiten.

Die Gemeindepolitik ist geprägt von sachpolitischen Themen. Diese sind meistens fassbar und können direkt einen Einfluss im alltäglichen Leben jedes Bürgers von Ruswil haben. Daher sollte doch jeder Bürger unabhängig der Generation an der Gemeindepolitik teilnehmen. Unser Ziel ist eine möglichst grosse Anzahl aktiver Mit-

wirker aus den liberalen Kreisen, aber vor allem auch junge Bürgerinnen und Bürger zu mobilisieren. Mit unseren Kantonsratskandidaten sprechen wir sicher auch junge Wählerinnen und Wähler an.

In der Ruswiler Lokalpolitik fehlt häufig der Risikoappetit, neue Wege zu gehen. Die Finanzpolitik geht man in Ruswil sehr behutsam an. Man geht in die richtige Richtung, wobei ich mir nicht sicher bin, ob es wirklich ein Resultat eines strategischen Zieles oder der neuen Rechnungslegung ist.

Ich wünsche mir eine bewusste Finanzpolitik mit dem Ziel, sich zu einer der steuerlich attraktivsten Gemeinden der Region zu entwickeln. Hierfür braucht es sicher mehr Welligkeit. Bewusstes Risiko erlaubt, neue Wege zu gehen und bewusst, falls es nötig

ist, eine vergangene Steuerpolitik auf die eine oder andere Weise zu revidieren.

Die kantonalen Vorgaben der Raumentwicklung haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Entwicklung der Rottaler Gemeinden. Sie werden durch die Politik der Y-Achse von einer Weiterentwicklung bezüglich Verkehr, Industrie und Gewerbe benachteiligt. Es ist deshalb wichtig, dass wir im Kantonsrat Vertreter aus dem Rottal haben. Unsere liberalen Vertreter können diese Rolle wahrnehmen und die liberalen Werte und politischen Ziele der Region vertreten. Helfen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam unsere Kandidaten in den Kantonsrat wählen!

Peter Amrhyn
Präsident FDP Ruswil

Unsere
Kantonsrats-
kandidaten
2x auf Ihre
LISTE 6

Ronny Beck

«Mehr BECKground für Luzern»

Ronny Beck – der Macher

Kantonsratskandidat Ronny Beck steht mit beiden Füßen fest auf dem Boden. Während seinem bisherigen politischen Engagement hat er stets gesundes Augenmass und Sinn für das Machbare bewiesen. Diese Fähigkeit stellt er in seiner Familie und seiner beruflichen Tätigkeit täglich unter Beweis und will sie nun auch im Luzerner Kantonsparlament einbringen.

Beweggründe zur Kandidatur

Seit acht Jahren arbeitet er im Vorstand der FDP Ruswil mit. Ausserdem besetzt er seit sieben Jahren einen Sitz in der Bildungskommission Ruswil. Die bisherige politische Tätigkeit auf Gemeindeebene hat ihm aufgezeigt, welchen grossen Einfluss die Entscheide des Kantonsrates auf die Sachpolitik haben. Sich im Kantonsrat einzubringen und die Gemeinde Ruswil zu vertreten, wären für ihn sowohl Herausforderung als auch ehrenvolle Aufgabe.

Gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen bedeuten für Ronny Beck, dass freier Wett-

bewerb und Handel bestehen und nachhaltig gelebt werden. Denn: Freier Wettbewerb und Handel sind die Grundpfeiler des wirtschaftlichen Erfolgs und machen den Kanton Luzern für Unternehmen attraktiv. Sie sind aber auch an eine interessante Steuerpolitik sowie eine gute Infrastruktur geknüpft. Diese Rahmenbedingungen werden im Wesentlichen vom Kanton vorgegeben.

Eine Volksschule, die aufs Leben vorbereitet

Unser Bildungssystem muss Kinder und Jugendliche auf die Herausforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten, selbstständiges Handeln ermöglichen und Eigenverantwortlichkeit fördern. Klare Lerninhalte und verbindliche Verhaltensregeln sollen umgesetzt werden. Lernende sollen voneinander profitieren können.

Arbeitsplätze schaffen und erhalten

Eine Erstausbildung ist für den Einstieg in die Berufswelt wichtig. Die den eigenen Fähigkeiten angepasste Ausbildung schafft Perspektiven und befähigt, durch lebenslanges Lernen und Flexibilität auf die Veränderung der Berufswelt reagieren zu können. Arbeitsplätze schaffen Wohlstand und Perspektiven.

Wir brauchen gut ausgebildete Fachkräfte

Für das Schaffen und Erhalten von hochwertigen Arbeitsplätzen braucht es gut ausgebildete Fachkräfte. Sie sind das Rückgrat der Unternehmungen und schaffen Perspektiven für die kommende Generation. Demnach müssen auch die berufsbildenden Schulen bzw. Ausbildungsstellen über eine hervorragende Infrastruktur verfügen. In der Bildung gibt es keinen «Königsweg». Berufsschulen, Gymnasien und Universitäten sollen den gleichen Stellenwert haben. Jeder Berufsabschluss soll das Tor zu einem neuen Ausbildungsweg öffnen. Das Ziel der Politik muss es sein, die vielfältigen Bildungswege weiter zu stärken, um auf allen Stufen hervorragende Fachkräfte heranzubilden.

Ronny Becks Heimat Ruswil

Mit Ruswil hat Ronny Beck als «Zugezogener» seine neue, zweite Heimat gefunden.



Ehefrau Marion ist hier aufgewachsen und die Familie lebt mit den zwei Kindern Marc (12 Jahre) und Lorena (10 Jahre) gerne hier. Viele aufgeschlossene Ruswilerinnen und Ruswiler haben es möglich gemacht, dass sich Ronny Beck gut integrieren konnte, was er auch sehr zu schätzen weiss. Dank diesen guten Voraussetzungen konnte er sich ein hervorragendes privates wie auch geschäftliches Beziehungsnetz aufbauen.



Kurzportrait
Ronny Beck

Alter 35 Jahre

Familie verheiratet mit Marion, Vater von zwei Kindern: Marc (2006) und Lorena (2008)

Beruf Geschäftsführer und VR Duss Bauservice AG
Inhaber und Geschäftsführer Café Chrämerhus Ruswil

Ausbildungen

Plattenleger
Bürofachdiplom VSH
Handelsdiplom VSH
Höheres Wirtschaftsdiplom VSK
dipl. Bauleiter SBV
dipl. Fachmann Unternehmensführer KMU SIU
Wirteprüfung

Politische Ämter Vorstand FDP Ruswil, Bildungskommission Ruswil (Vizepräsident), Planungskommission Strategische Schulraumplanung, Mitglied diverser Arbeitsgruppen

Hobbys Familie, Korbball, Tennis, Chlausgruppe, grillieren

Unterstützen Sie uns!

Mit beigelegtem Einzahlungsschein können Sie einen frei wählbaren Betrag an die FDP Ruswil überweisen. Damit ermöglichen Sie uns, die Wahlkampfkosten für den Biswind, Plakate, Flyer und Veranstaltungen zu decken.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Lernen Sie uns kennen:

Samstag, 9. März 2019, 8.00 bis 14.00 Uhr
Unterdorf Ruswil, Rossmärt

Samstag, 16. März 2019, 8.00 bis 11.00 Uhr
Landi Buttisholz, Wahlveranstaltung Ruswil, Buttisholz, Grosswangen

Montag, 18. März 2019, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Ruswil, Wahlveranstaltung Parteien Ruswil



Kurzportrait
Judith Stirnimann

Alter 33 Jahre

Familie verheiratet mit Martin Bussmann, Mutter von 3 Kindern: Martin (2015), Roman (2017), Seraina (2018)

Beruf Betriebsökonomin FH, Marketing Managerin

Ausbildungen

2012 – heute Marketing Managerin bei einem internationalen Energiekonzern
2010 – 2012 Nachwuchsführungskraft in der Logistikbranche
2006 – 2010 Studium als Betriebsökonomin FH in Luzern und Paris
2004 – 2010 Diverse Berufserfahrungen
2001 – 2004 Lehre als Kaufmännische Angestellte mit Berufsmaturität

Politische Ämter Vorstand FDP Ruswil, Mitglied Projektgruppe Gemeindehaus Ruswil

Hobbys Familienzeit in der Natur, Sport (z.B. Berg- und Skitouren), joggen... viel bewegen!



Unsere
Kantonsrats-
kandidaten
2x auf Ihre
LISTE 6

Judith Stirnimann

«Frau mit Mut und Biss»

Mit gutem Ausbildungsrucksack unterwegs

Judith Stirnimann hat ihre Grundausbildung an den Ruswiler Schulen erhalten und anschliessend ihre berufliche Laufbahn mit einer Lehre als kaufmännische Angestellte bei SIGA in Ruswil gestartet. Nach dem Lehrabschluss mit Berufsmaturität, erster Berufserfahrung und vertieften Sprachstudien absolvierte sie das Studium an der Hochschule Luzern – Wirtschaft mit einem Auslandsemester an der École Supérieure de Commerce Extérieur in Paris. Nach einer ersten Station in einem Logistikunternehmen ist die Betriebsökonomin FH seit über fünf Jahren bei einem internationalen Energiekonzern tätig. Dort ist sie mit der Leitung und Betreuung unterschiedlicher Projekte beauftragt und trägt dabei auch Budgetverantwortung.

Einsatz für Ruswil

Judith Stirnimann ist ein «Ruswiler Kind» und hat es schon früh als Ehrensache betrachtet, ihren Beitrag zum Gemeindeleben zu leisten. Während mehrerer Jahre wirkte sie im Blauring Ruswil als Leiterin und (Chef-)Köchin. Im Turnverein STV Ruswil war sie während vieler Jahre Aktivmitglied und auch im Vorstand als Aktuarin und Kassierin tätig. Politisch engagiert sich Judith Stirnimann im Vorstand der FDP Ruswil und in der Projektgruppe



Gemeindehaus Ruswil, wo sie sich für eine mehrheitsfähige Lösung einsetzt.

Politisch etwas bewegen

Judith Stirnimann ist überzeugt, dass das politische Erfolgsmodell Schweiz nur gedeilich weiterentwickelt werden kann, wenn sich Bürgerinnen und Bürger aktiv einbringen. Sie hat sich deshalb für eine Kandidatur als Kantonsrätin zur Verfügung gestellt und ist bereit, ihre Erfahrung als Berufs- und Familienfrau einzubringen, aber auch ihr Vertrauen in die Zukunft zum Nutzen des Kantons einzusetzen. Als zielstrebige Marathon- und Bergläuferin ist sie dafür auch mental gerüstet.

Arbeit muss sich lohnen

Arbeit ist ein Teil des Lebens und die öffentliche Hand hat für die Rahmenbedingungen zu sorgen, dass der Ein- und Wiedereinstieg in die Arbeitswelt erstrebenswert ist. Es soll in jedem Fall lukrativer sein, einer Arbeit nachzugehen, als zu Hause zu bleiben.

Das bewährte duale Bildungssystem ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Jungen Berufslernenden stehen nach einer Lehre noch alle Möglichkeiten für die weitere Karriere offen. Judith Stirnimann erachtet es als Aufgabe der Politik, das Image von Berufstätigkeit und Berufslehre hoch zu halten und damit den Fachkräftemangel langfristig zu bekämpfen.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Als Berufs- und Familienfrau weiss Judith Stirnimann, dass im Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch grosses Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Im Frauenanteil der Gesellschaft liegt ein gros-

ses Potenzial an Arbeits- und Fachkräften. Ihr liegen deshalb familienfreundliche Strukturen, gute Rahmenbedingungen für die Organisation von Betreuungsangeboten, die Verbesserung des Wiedereinstiegs für Frauen nach der Kinderpause und eine der Familie entgegenkommende Steuergesetzgebung besonders am Herzen.

Zukunftsfähige Mobilität

Mobilität ist Teil unserer Lebensqualität. Als umweltbewusste Person ist es Judith Stirnimann wichtig, an der heutigen Verkehrssituation etwas zu verändern. Dazu gehören für sie die Förderung und Belohnung des nicht-motorisierten Individualverkehrs, eine optimale Anbindung der Landschaft an den öffentlichen Verkehr, aber auch eine Erhöhung der Gestaltungsfreiheit der Arbeitnehmer mit flexiblen Arbeitszeitmodellen.

